

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 10.07.2023,  
16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstraße 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Kretschmann, Herr Werner, Herr Wünsche

als Gäste:      Frau Diermeier (Stadt Rinteln)  
                      Herr Corcilus  
                      Herr Seidel (Ratsherr) ab 16:10 Uhr  
                      Herr Steding (Verschönerungsverein)

**TOP 1 – Begrüßung**

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Herr Hoffmann und Herr Müller-Griepshop können heute nicht teilnehmen, die Abmeldungen liegen vor. Die Teilnahme von Frau Steuer ist noch offen.

**TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

**TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2023**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit Änderungen im Punkt 6 bzgl. der „Wassergewöhnung für Rintelner Kitas“ (hier wird der Formulierungsvorschlag von Frau Diermeier übernommen) und grammatikalischen Verbesserungen einstimmig genehmigt.

**TOP 4 – Flyer Abschluss**

Der Abschluss für den Flyer ist erfolgt und es sollen erstmals 500 Stück angefertigt werden. Es wird einstimmig genehmigt, die Endversion an Frau Diermeier vorab zu versenden.

**TOP 5 – Bericht aus dem Bauausschuss**

Der Bericht entfällt wegen der Abwesenheit von Frau Steuer.

**TOP 6 – Bericht Planung Hallenbad**

Am 21.06.2023 fand ein Treffen von Herrn Babatz mit Herrn Karl statt, an dem die Planung für das Hallenbad vorgestellt wurde. Es erfolgte ein Austausch zur Gestaltung der Umkleiden, mit Informationen zu den Größen, Sitzmöglichkeiten und Türen (Schiebetüren empfohlen), sowie Hinweisen zum erforderlichen Pool-Lifter.

## weiter zu TOP 6 – Bericht Planung Hallenbad

In einem Vor-Ort-Termin am 06.07.2023 im Hallenbad Rinteln wurden die Punkte erneut aufgegriffen und sollte noch kein stationärer Pool-Lifter (Steuerung durch die Anwender selbst) möglich sein, so sind zumindest die baulichen Voraussetzungen dafür zu berücksichtigen. Des Weiteren wurde die Anbindung mittels ÖPNV besprochen, hier natürlich auch die entsprechende Haltestellenausstattung und im Zuge des Umbaus auch die Gestaltung der Parkflächen mit Möglichkeiten einer barrierefreien Zuwegung.

Da es sich um einen nichtöffentlichen Termin handelte können in der heutigen öffentlichen Sitzung des Inklusionsrates keine weiteren Informationen erfolgen.

Herr Wünsche fügt hinzu, dass auch die Erreichbarkeit der künftigen Kassenautomaten (verschiedene Bedienungshöhen) bei der Neugestaltung beachtet werden müsse.

## TOP 7 – Verschiedenes

- Am 24.09.2023 findet von 11 – 13 Uhr im „Weserdorf“ die Begrüßung der neuen Bürger Rintelns statt, zu der auch der Inklusionsrat eingeladen ist. In dieser Gelegenheit könnten bereits die neuen Flyer verteilt werden, weitere Ideen zur Vorstellung des IKR können an Herrn Babatz gerichtet werden. In der Runde erfolgte der Austausch, dass von der Stadt organisierte Veranstaltungen grundsätzlich barrierefrei sein sollten, die Möglichkeit der Getränke- und Essensausgabe im „Weserdorf“ ist dies jedoch nicht.
- Herr Corcilus sprach zwei Artikel aus der Zeitung an und er wies darauf hin, dass das Klippenturmfest keine städtische Veranstaltung ist, sondern vom Verschönerungsverein organisiert wird. Es erfolgte unter allen Teilnehmenden die Diskussion über die Hintergründe in der Organisation der Veranstaltung, den Gegebenheiten und die Artikel in der Presse. Eine Kommunikation im Vorfeld über die Möglichkeiten des Transportes wäre sinnvoll gewesen. Es ist auf jeden Fall erforderlich Lösungen für zukünftige Veranstaltungen zu schaffen, welche nicht zu Lasten des Vereins gehen.
- Herr Babatz berichtet, dass für die Zugänglichkeit der Turnhalle beim Kindergarten Krankenhagen eine Treppe errichtet werden soll. Besser wäre hier eine schräge Zuwegung, um den Anforderungen an Barrierefreiheit gerecht zu werden, zumal der Höhenunterschied nicht so groß ist.
- Herr Werner sprach die keineswegs barrierefreien Ladestationen für E-Autos an, bei den Aufstellungen wurde dieses Thema nicht beachtet. Dazu hat Herr Babatz auch bereits mit Herrn Karl von den Stadtwerken den Kontakt aufgenommen und Unterlagen über entsprechende Normen übersendet.
- Herr Wünsche berichtete, dass er am 13.07.2023 einen Termin mit dem Jugendamt haben wird, in dem es um die Ergänzungen der Broschüre „Aktiv und Inklusiv in und um Rinteln“ geht (siehe vorhergehende Protokolle). Auch das Thema Demenz findet derzeit in der Broschüre keine Berücksichtigung.

weiter zu TOP 7 – Verschiedenes

- Hinsichtlich der Kreissporthalle berichteten Herr Werner und Herr Seidel, dass es bereits eine Zugänglichkeit für den unteren Bereich gibt, der sicherlich genutzt werden könnte. Die ursprüngliche Information vom Bauamt besagte, dass der Bereich der Halle nicht für Rollstuhlfahrende zugänglich wäre.

Herr Babatz bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

